Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 40 (1993)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Genferseeküste und die Jurakämme, die bis hinauf auf 1600 m reichen; im Norden grosse Waldgebiete und das Jorat-Plateau auf rund 800 m ü.M. Die Altstadt wurde auf drei Hügeln erbaut.
Natürlich hat auch die Geschichte ihre Spuren hinterlassen, was nicht weiter verwundert: Die mit 128 000 Einwohnern heute fünftgrösste Stadt der Schweiz spielte schon im Altertum eine wichtige Rolle, kreuzen sich doch in Lausanne die grossen Verkehrswege, welche den Norden mit dem Süden Europas verbinden.
Die im Oktober 1275 geweihte Kathedrale Notre-Dame soll wundertätige Kräfte besitzen, weshalb sie seit dem Mittelalter das Ziel unzähliger Pilgerfahrten war. Als später im 18. Jahrhundert langsam der Fremdenverkehr aufkam, stieg in Lausannes Gasthäusern manch berühmter Schriftsteller ab, wie zum Beispiel Victor Hugo, Goethe oder Byron in ihrem Werk bezeugen. Voltaire trug ebenfalls dazu bei, die Stadt bekanntzumachen.

Geschichtliches

Zu einer abrupten Änderung im Lauf der Lausanner und Waadtländer Geschichte kam es 1536, als die Berner die Waadt eroberten, worauf sich diese 262 Jahre lang mit der – resigniert ertragenen – Fremdherrschaft abfinden musste.
In denselben Zeitraum fällt auch der Beginn der Reformation, welche dem Waadtland schliesslich durch Bern aufgezwungen wurde, und zwar dank dem «Disput von Lausanne», wo Farel und Viret mit Calvins Unterstützung das Wort führten.
1723 nutzt Major Davel die Abwesenheit des Berner Vogts zur Gründung einer Unabhängigkeitsbewegung und stellt Truppen auf. Er verfasst ein kritisches Manifest, das im nachhinein zum grossen Teil anerkannt wird. Dennoch findet diese Geschichte kein glückliches Ende, obwohl die Unabhängigkeitsbewegung nun als lanciert gelten kann. Die Lausanner, genauer gesagt das Gericht von Bourg, verurteilen Major Davel nämlich zum Tode. Er wird am 24. April 1723 in Vidy enthauptet.
Viele Jahre später bekommen das Waadtland und Lausanne dann die Auswirkungen der Französischen Revolution von 1789 zu spüren. Im Dezember 1797 stellt das Direktorium auf Ersuchen von Frédéric-César Laharpe die Waadt unter das Protektorat Frankreichs, worauf am 24. Januar 1798 ein Komitee der Waadtländer Gemeinden die Unabhängigkeit erklärt.
Der am 29. Januar beginnende Einmarsch der französischen Armee bedeutet den Bruch mit Bern. 1802 herrscht in der Schweiz Bürgerkrieg, und die helvetische Regierung sucht Zuflucht in Lausanne. Napoleon selbst schafft 1803 durch seine «Mediationsakte» den Kanton Waadt, der gleichzeitig der wiederhergestellten Confœderatio Helvetica beitritt.
So wird Lausanne zum Sitz der Waadtländer Regierung und zum Hauptort des Kantons Waadt.
Dieser kurze Überblick zeigt, was für einen massgeblichen Beitrag die Stadt Lausanne – manchmal gegen ihren Willen – zur Entstehung der heutigen Schweiz geleistet hat.
In einem seiner Werke gibt Victor Hugo eine überaus zutreffende Beschreibung der Stadt: «Lausanne mit seinen malerischen Häusern ist ein geschlossenes Ganzes, das sich auf zwei oder drei vom selben Punkt ausgehenden Hügeln verteilt und seine Kathedrale trägt wie eine Tiara. Ich befand mich auf dem Platz vor der Kirche, direkt vor dem Portal, sozusagen auf dem Haupt der Stadt. Ich sah über den Dächern den See, über dem See die Berge, über den Bergen die Wolken und über den Wolken die Sterne.
Es war wie eine Treppe, auf der meine Gedanken Stufe um Stufe hinaufstiegen und Schritt für Schritt grösser wurden.» ▲

Der Kanton Waadt in Zahlen

Beitritt zur Eidgenossenschaft: 1803

Gemeinden: 385; Bezirke: 19; Kreise: 60

Hauptort: Lausanne mit 117 269 Einwohnern (1991)

Fläche (mit See): 321 900 ha

Bevölkerung: 583 903;

Einwohner pro km²: 181

Ausländer: 139 624 d.h. 23,9%

Wirtschaft:
Landwirtschaft:
7731 landwirtschaftliche Betriebe (1990)

108 940 ha landwirtschaftliche Nutzfläche

369 643 a Weinberge

Industrie:
557 Industriebetriebe beschäftigen 39 342 Personen (1991)

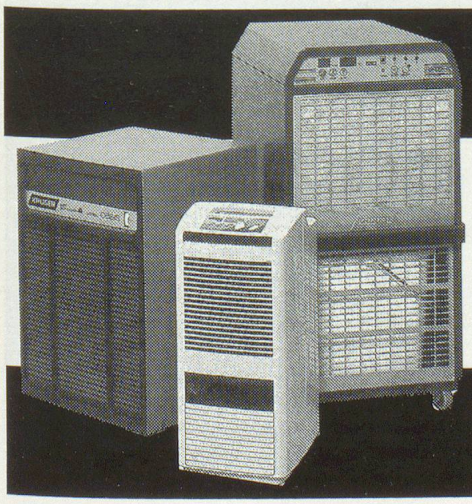
Fremdenverkehr:
434 Hotels mit 2 857 736 Übernachtungen

Kantonsregierung:
Grosser Rat bestehend aus 200 Mitgliedern (Legislative)

Staatsrat bestehend aus 7 Mitgliedern (Exekutive)

Sitzverteilung im Grossen Rat:
FDP: 71, SP: 52, LDP: 42, SVP: 15, CVP: 4, POP: 4

Hochschulstudenten:
Universität: 7891,
ETH Lausanne: 3858 (1991)



Schluss mit teuren Feuchteschäden!
Luftentfeuchtung

Ob Keller, Lager, Wohnraum, Zivilschutzanlage oder Industriebetrieb, Krüger-Kondensations-Geräte arbeiten zuverlässig, vollautomatisch und wirtschaftlich!

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen!

Senden Sie mir detaillierte Infos über Ihr Entfeuchter-Programm:
Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
senden an: Krüger + Co., 9113 Degersheim

Krüger + Co.
9113 Degersheim, Tel. 071/54 54 74
Niederlassungen: Zizers GR, Samedan GR, Dielsdorf ZH, Weggis LU, Grellingen b. Basel, Münsingen BE, Forel VD, Gordola TI

KRÜGER
seit 60 Jahren